



Schnitt BB M. 1:50

Schnitt B - B

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN

- von Boden nach DIN 15202 Tabelle 3, Zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 15202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG

- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkes, sowie den Durchbruchplänen der Fachbereiche gültig und ordnen die ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Masswerk an St-Wände oder St-Stützen über Anschlussstreifen gemäß Stützeplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türen, Böden, Fenster und Böden verlaufen sich von OK fertiger Fußböden bis UK höher Sturz.

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMER

- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführer ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3.8, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausstattungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG

- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Plankopf und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schritte gehen jeweils nur bis zum festgelegten Grundriss.
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedachte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Anordnungen und Betonabrischnitte dar.
- Der Plankopf ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassadenplanung) sind als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinerarbeiten etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN

- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich anzufertigen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandsklassen von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Details in den Architektenplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachbereiche (z.B. Küche / etc.), sowie mit den gültigen festgelegten Montageplänen der Fachbereiche (Fassadenbauwerk / Hochbauwerk / etc.). Sämtliche Ausführungen der Fachbereiche haben nach deren festgelegten Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diebenzügliche Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

NO.	DATUM	ÄNDERUNG	GEPR.
03	17.09.20	Verbau, sowie Aushub Baugruben und Aushub Verbauver und Bauwasserstand eingetragenen	SAR/N
02	07.08.20	Schritte auf aktuellen Stand gebracht, Fluchtbalkone nach Angaben vom TWP, Übersichtskonstruktion	SAR/N
01	23.07.20	Schritte auf aktuellen Stand gebracht (Bewehrungen, Fluchtbalkone, Oberkanten, Treten usw.)	SAR/N
INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	GEPR.

LEGENDE

Angaben Ausparungen	Abkürzungen	Angaben Brandschutz	Angaben Materialien
DD Deckendurchbruch	H Heizung	vsd vollständig, dicht + selbstschließend	Stahlbeton, Güte nach Statik
DA Deckenaussparung	L Lüftung	sd selbstschließend	Betonfertigteil
DS Deckenschlitz	S Sanitär	rd rauchstopp	erweiteter Beton
WD Wanddurchbruch	E Elektro	fr feuerhemmend	Mauerwerk
WA Wandaussparung	G Gas	frd feuerbeständig	Leichtbauwand
WS Wandschlitz	BR Bauteilhöhe U OKF	RWA Rauch- und Wärmegegenschott	Wärmedämmung
WW Wandschlitz waag.	UZ Umkleehaken	NA Rauch- und Wärmegegenschott	Wärmedämmung
FBD Fußbodendurchbr.	LS Lichtschacht	Li Locher Durchgang	geschweißte Stäbe
FD Fundamentdurchbr.	HKN Heizkörperanschl.	Li Locher Durchgang	geschweißte Stäbe
FBA Fußbodenaustrag	n.n.	n.n.	n.n.
FA Fundamentaustrag	n.n.	n.n.	n.n.
FS Fundamentschlitz	n.n.	n.n.	n.n.

▼ Kote Rohbau OKF / UKF

▼ Kote Ausbau OKF / UKF

RFH Rohfußboden

FFB Fertigfußboden

BAUHERR

Stadt Bad Aibling

vert. durch den 1. Bürgermeister

Herr Stephan Schlier

Kemmlerstr. 4

83043 Bad Aibling

AUSFÜHRUNGSPLANUNG		
Schnitt BB		
PLANNR.	DATUM	MASS-STAB
A03-XXA-04-05v03	17.09.2020	1:50
Skizze: AA BB (i)	Skizze: 020	Unüberschuldung nach
Datierung: 10.09.2020	Projekt: 1.000 + 1.000	DN 34, Abschnitt 1
Plan: 000 Serie: 000 Serie: 000	Projekt: 1.000 + 1.000	Unüberschuldung nach
Plan: 000 Serie: 000 Serie: 000	Projekt: 1.000 + 1.000	Unüberschuldung nach